

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Turgut Altug (GRÜNE)

vom 13. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juni 2019)

zum Thema:

Wie weiter mit der biologischen Vielfalt in Berlin?

und **Antwort** vom 27. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Jul. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Turgut Altug (Grüne)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/19919
vom 13.06.2019
über Wie weiter mit der biologischen Vielfalt in Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand bzgl. der Stellenbesetzung zur Umsetzung der Strategie zur biologischen Vielfalt in der Senatsverwaltung?

Antwort zu 1:

Es wurde eine Bewerberin ausgewählt. Die Einstellung kann demnächst erfolgen.

Frage 2:

Welche Anforderungen und welches Aufgabenprofil wurden an die Bewerber/innen gestellt? Welches Aufgabenprofil wurde beschrieben? In welcher Abteilung ist die Stelle angesiedelt?

Antwort zu 2:

Die Stelle ist in der Abteilung III – Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün – im Bereich III B 3 „Biologische Vielfalt“ angesiedelt.

Das der Ausschreibung zugrundeliegende Anforderungsprofil:

Formale

Voraussetzungen: Hochschulabschluss (Diplom / Master) in der Fachrichtung Landschaftsplanung, Landespflege, Ökologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung / Qualifikation bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;

Einschlägige Berufserfahrung von mind. 5 Jahren, möglichst im Arbeitsgebiet zur Biologischen Vielfalt

Fachliche
Kompetenzen:

Unabdingbar sind umfassende naturwissenschaftliche und ökologische Grundkenntnisse; Kenntnisse zur nachhaltigen Entwicklung und Kenntnisse zu den querschnittsorientierten Themen der Biologischen Vielfalt sowie Erfahrungen in der Gesamtkoordination, Steuerung, Management von strategischen Zielen (hier: Ziele der Berliner Strategie für die Biologische Vielfalt) und die Fähigkeit zum Aufbau eines Netzwerkes für die Biologische Vielfalt mit Akteuren der Stadtgesellschaft, Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Verbraucher/innen, Verbänden, Einrichtungen, Verwaltung, Politik etc.

Sehr wichtig sind Kenntnisse des Naturschutzes und des Umweltrechts, Kenntnisse im Projektmanagement und die damit verbundene Fähigkeit zur Initiierung, Durchführung und Evaluierung von gesamtstädtisch wirksamen Pilotprojekten oder Programmen sowie Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen; Erfahrungen mit Partizipationsprozessen/Öffentlichkeitsbeteiligungen. Darüber hinaus werden vertiefte Kenntnisse beim Umgang mit Office-Software (Word, Outlook, PowerPoint, Access und DV-techn. Kenntnisse) und fundierte Kenntnisse der Vergabevorschriften des Landes Berlin (LHO, HOAI, VOB, ABau etc.) erwartet.

Die Bewerber/innen sollten über Erfahrungen bei der Umsetzung / Realisierung / Abwicklung von Maßnahmen für die Schwerpunktthemen der Biologischen Vielfalt (Artenschutzprojekte, Landschaftsbau, Optimierungen im Baubereich) sowie über ein ausgeprägtes Natur- und Umweltbewusstsein und Sprachkenntnisse in Englisch verfügen.

Wünschenswert ist ein Führerschein der Klasse B.

Soziale und
Persönliche
Kompetenzen:

Unabdingbare Voraussetzungen sind Leistungsfähigkeit und Organisationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zum strategischen und komplexen Denken und Kommunikations- und Informationsfähigkeit.

Sehr wichtig sind Belastbarkeit, die Fähigkeit zum wirtschaftlichen Handeln, Selbständigkeit und Entscheidungsfähigkeit. Erwartet werden Konfliktfähigkeit und Dienstleistungsorientierung.

Frage 3:

Wie sieht die Ausstattung der Stelle mit Sachmitteln aus?

Frage 5:

Welche finanziellen Mittel sollen für die Umsetzung bereitgestellt werden?

Antwort zu 3 und 5:

Für die Umsetzung von Maßnahmen stehen für die Haushaltsjahre 2020/2021 Haushaltsmittel im Rahmen der Strategie Stadtlandschaft – Programmteil „Urbane Stadt“ – in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro vorbehaltlich der Haushaltsplanverabschiedung zur Verfügung.

Frage 4:

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der Berliner Strategie der biologischen Vielfalt?

Antwort zu 4:

Die Stelle zur Biologischen Vielfalt ist bisher nicht besetzt (s. Antwort 1), daher konnte die Umsetzung der Berliner Strategie der Biologischen Vielfalt nicht fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Frage 6:

Wie soll die Umsetzung dokumentiert werden?

Antwort zu 6:

Entsprechend der Vorlage zur Kenntnisnahme zur „Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt“ (Drucksache 17/0232) wird der Senat turnusgemäß dem Abgeordnetenhaus im Jahr 2021 über die erreichten Ergebnisse berichten.

Berlin, den 27.06.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz